

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GYMNASIEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg 2008 §52]

Stand: 17. Oktober 2013

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1] **Fachdidaktischer Teil**
- [2] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[1] Fachdidaktik

GyKR-04-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Kompetenzen/Lernergebnis	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. ➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. ➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religiöses Lernen heute
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-14-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. ➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen

	<p>und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen.</p> <p>➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	Planung und Analyse des Religionsunterrichts (RS/GY) nur für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GyKR-24-DID				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<p>Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten

	Themen und Lernfeldern zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Jeweils Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Neues Testament unterrichten (RS/GY) Bibeldidaktik in Theorie und Praxis
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Wertebildung im Religionsunterricht (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ II (Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe 2013)
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

[2] Fachwissenschaft

GyKR-01-FW				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Manfred Riegger
Inhalte	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen. ➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben ➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen ➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen. ➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen. ➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen. ➤ können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	Orientierungskurs
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GyKR-02-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einleitung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<p><u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden. Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u> Die Studierenden</p> <p>können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p>Teilnahmevoraussetzung</p>	<p>Immatrikulation an der Universität Augsburg</p>

Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Einleitung in das Alte Testament
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

GyKR-03-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Hagel
Inhalte	<u>Fundamentaltheologie</u> Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft

	<p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie ➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam

mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentraussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Einführung in die Moraltheologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-04-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u>

	<p>Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>
Kompetenzen/Lernergebnis	<p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Grundzüge der Alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Adalbert Keller
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-11-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> und: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie des AT I: Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus).</p> <p>Theologie des AT II: Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Theologie des NT I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft ➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien <p>Theologie des NT II:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie AT I:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren. ➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religions-geschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen. ➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen. <p>Theologie AT II:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen.</p> <p>prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen.</p> <p>isionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen.</p> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen. ➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen. ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	

Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Anmerkungen	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Rede von Gott im Alten Testament – Theologie des AT, I
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Prophetie und Eschatologie – Theologie des AT,II
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien – Theologie des NT,I
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hanna-Maria Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-12-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik <i>oder:</i> <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte	<p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre ➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie ➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben

	<p>gesellschaftlicher Handlungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern. ➤ Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen. ➤ Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen. ➤ die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen. <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie ➤ unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten <p><u>Moraltheologie</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos. ➤ Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen. ➤ Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben Kenntnisse zur Genese und politischen Struktur des demokratischen Staatswesens. ➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik. ➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen. ➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik. ➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120-150 min)</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-13-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i> <u>oder</u> <i>Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik

	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Toleranz und Intoleranz in der Geschichte des abendländischen Christentums
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Toleranz und Intoleranz in der Geschichte des abendländischen Christentums
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	2	Titel:	Geschichte der nicht-katholischen Kirchen
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Jörg Ernesti
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	„Der Weg zum Glück“ – Ehe und Familie im Wandel der Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Ines Weber

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-14-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
4	<u>Kirchenrecht, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Grundfragen des rechtlichen Handelns der Kirche</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10,5	315

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft Kirchenrecht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Josip Gregur

<p>Inhalte</p>	<p><u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)</p> <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen Ansätzen ➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge ➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral ➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.) <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwerb von Grundkenntnissen des Kirchenrechts (Theologische Grundlegung, Rechtsquellen, Rechtsgeschichte) ➤ Einführung in das Verfassungsrecht, Verkündigungsrecht, Sakramentenrecht und Eherecht ➤ besondere Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können Möglichkeiten und Grenzen der

Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen.

Praktische Theologie

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie
- haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie
- können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern
- sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen
- verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral

Liturgiewissenschaft

Die Studierenden

- haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst;
- wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier;
- können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren;
- haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes;
- wissen um die Wichtigkeit einer konkreten *participatio actuosa*;
- sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes

	<p>Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.</p> <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen die theologischen Argumente für das Kirchenrecht und die Rechtsquellen. ➤ Die Studierenden haben einen Überblick über die Kirchenrechtsgeschichte. ➤ Die Studierenden kennen die hierarchische Struktur der Kirche. ➤ Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Verkündigungsrechts, besonders mit den rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht vertraut. ➤ Die Studierenden sind in der Lage, die Normen des Verkündigungsrechts, des Sakramentenrechts und des Ehrechts anzuwenden und richtig zu interpretieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1] und [4]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 90-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Religiöses Lernen zwischen Schule und Gemeinde Kooperation und Eigenart von Religionsunterricht und Gemeindekatechese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Grundzüge des Kirchenrechts für Lehramtstudierende
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GyKR-15-WPM				
<i>Aufbaumodul 5: Wahlpflichtmodul</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	3	90
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	3	90

3	<u>Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2	3	90
4	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Kirchengeschichte, Seminar</u>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		8	12	360

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	<p>Alttestamentliche Wissenschaft</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft</p> <p>Dogmatik</p> <p>Philosophie</p> <p>Fundamentaltheologie</p> <p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</p> <p>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>

	<p><u>Philosophie</u></p> <p>Vertiefendes Seminar / Kurs zu Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Struktur und Zeitindex fundamentaltheologischer Aussagen <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p>

- über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;
- über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;
- über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Dialog wird.

Neutestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden werden befähigt

- klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen
- eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken
- selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.

Dogmatik

Die Studierenden können

- methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.
- kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.
- eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.
- sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit

darlegen.

Philosophie

Kompetenzen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige lehramtliche Vorgaben
- unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate vertieft entfalten

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, in den behandelten Themenfeldern, kompetent metaethisch und normativ-ethisch zu argumentieren.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die gelebte Moralität der Christen und Christinnen in den behandelten Themenfeldern darlegen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

- können selbständig Themen erarbeiten
- und souverän präsentieren
- sind in der Lage, aktive Diskussionen zu führen

Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der historisch-kritischen Methode und sind in der Lage, komplexe historische Sachverhalte zu beurteilen.

Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Methoden der Exegese
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Alles Seifenblasen – Das Buch Kohelet
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Jürgen Werlitz
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.	1	Titel:	„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Die Verstockung Israels
Lehrform		Oberseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Gotteslehre
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Ursula Lievenbrück	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Amt und Charisma
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gerda Riedl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	„Jesu Blut, vergossen für viele.“ Theologische Dimensionen des Kelchwortes Jesu.
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Eschatologie bei Joseph Ratzinger
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ P. Dr. Justinus Pech OCist	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Der neue Vulgär-Atheismus
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Raum. Leib. Bild.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	„Homo factus est“ – Über Offenbarung und Offenbarungstheologische Ansätze
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Judith Summer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Einführung in die Logik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärfl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Anselms philosophische Theologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärfl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Modelle des Handelns Gottes
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	„Wenn jemand im Umfeld der Kirche schändliche und Gelächter erregende Lieder singt, soll er ein Jahr büßen.“ Die frühmittelalterlichen Bußbücher als eine noch unentdeckte Quelle der Gesellschafts- und Theologiegeschichte des Mittelalters
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Ines Weber	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Auf den Spuren des Apostels Paulus
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Geschichte der ökumenischen Bewegung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Jörg Ernesti	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Immer ehrlich? Lüge, Wahrheit und Wahrhaftigkeit aus ethischer Perspektive
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Aktuelle Fragen der Moraltheologie
------------	----------	---------------	---

Lehrform	Oberseminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	4	Titel:	Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

GyKR-21-FW				
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik (Schöpfungslehre oder Ekklesiologie oder Eschatologie)</i>	2		
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</i>	2		
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Botschaft der Propheten. Exegese eines ausgewählten Buches aus der prophetischen Literatur</i> <i>oder</i> <i>Psalmen und Weisheit in Israel. Exegese ausgewählter Texte aus den Psalmen und der Weisheitsliteratur</i>	2		
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Zentrale Texte und Themen aus dem Neuen Testament, z.B. "Der Römerbrief", „Geschichte des Urchristentums“, „Das Johannesevangelium“ etc.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		10	12,5	375

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik

	Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Vorgaben in der kirchlichen Lehre (Dei Filius/Dei Verbum)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenbarungskonzepte ➤ Wesenschristologie (Inkarnation, Person) ➤ Soteriologie des „pro nobis“ (Erlösung, Stellvertretung) ➤ Kreuz und Auferstehung <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bekenntnis zum trinitarischen Gott als Schöpfer und Erhalter der Welt ➤ der Mensch als Geschöpf, Person, Abbild Gottes ➤ christlicher Schöpfungsglaube und die Weltsicht der modernen Naturwissenschaften ➤ Handeln Gottes in der Welt ➤ Ursünde / Erbsünde <p>Ekklesiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Kirche als „das von der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes her geeinte Volk“, Leib und Sakrament Christi, Tempel des Heiligen Geistes ➤ Einheit, Heiligkeit, Katholizität und Apostolizität als Wesenseigenschaften der Kirche ➤ das geweihte Amt in der Kirche und die Bedeutung des Petrusdienstes ➤ Berufungen und Charismen im Leben der Kirche <p>Eschatologie</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hermeneutik eschatologischer Aussagen ➤ Zentralthemen der Universal- und Individualeschatologie: Tod – Gericht – Auferstehung – Himmel – Purgatorium – Hölle <p><u>Altes Testament</u> Ausgewählte Texte aus der Biblischen Urgeschichte (Gen 1-11) und den Psalmen (Ps 8; 19; 104)</p> <p><u>Neues Testament</u> exegetische Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u> Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung ➤ lehramtliche Definitionen des Offenbarungsbegriffs ➤ unterschiedliche theologische Konzepte von Offenbarung <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte bestimmen ➤ aus dem Verständnis der Inkarnation das neue Verhältnis von Gott und Geschichte aufzeigen, das sich im „pro nobis“ des Kreuzes vollendet <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die fundamentale Bedeutung des christlichen Bekenntnisses zu Gott als dem einen allmächtig-freien Schöpfer des Kosmos einschätzen. ➤ sich kritisch und reflektiert mit den Abgrenzungen auseinandersetzen, die durch schöpfungstheologische Zentralgehalte des christlichen Glaubens gegenüber monistischen oder dualistischen Welterklärungen markiert sind. ➤ die christliche Rede über eine „kreatürliche Würde“ des Menschen mit den Basisaussagen heutiger Natur- und Humanwissenschaften in einen verantworteten Dialog bringen und darin die Eigenart

und Unverzichtbarkeit theologischer Anthropologie und Schöpfungslehre aufzeigen.

Ekklesiologie

Die Studierenden können

- auf der Basis der biblischen Grundaussagen die Kirche als das in Christus erneuerte und universalisierte Gottesvolk erfassen.
- am Leitfaden derjenigen systematischen Zentralaspekte der Ekklesiologie, die in der dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“ des II. Vatikanums eine dichte Synthese erfahren haben, reflektierte Aussagen über das Wesen der Kirche machen.
- das konfessionelle Selbstverständnis der römisch-katholischen Kirche, wie es besonders in der Amtstheologie oder der Verhältnisbestimmung zwischen Gesamt- und Teilkirche aufscheint, mit der ökumenischen Perspektive, die der Ekklesiologie durch das II. Vatikanum aufgetragen ist, verzahnen und zu den ekklesiologischen Zentralaspekten des aktuellen ökumenischen Diskurses begründet und reflektiert Stellung beziehen.

Eschatologie

Die Studierenden können durch den Vergleich verschiedener hermeneutischer Modelle für den Umgang mit *eschatologischen Aussagen* der Schrift die Hoffnung des christlichen Glaubens auf eine endgültige Vollendung menschlicher Existenz im Gesamt der Schöpfung ihrem glaubensverbindlichen Inhalt nach erfassen und in einer zeitgerechten Verkündigungssprache zum Ausdruck bringen.

Altes Testament

Schöpfungstheologie

Die Studierenden sind in der Lage,

- die zentralen Aussagen der biblischen Schöpfungstheologie vor dem Hintergrund altorientalischer Schöpfungsvorstellungen zu verstehen und zu erklären.
- die Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung aus biblischer Sicht vertieft zu reflektieren.
- die biblischen Schöpfungsaussagen mit den

Aussagen der Naturwissenschaften ins Gespräch zu bringen und argumentativ zu vertreten.

- die Relevanz biblischer Schöpfungsaussagen für die Weltverantwortung von heute aufzuzeigen.

Propheten, Psalmen und Weisheit

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- Botschaft, Theologie und Relevanz prophetischer Texte einschließlich aktueller Fragestellungen der Prophetenforschung reflektiert nachvollziehen und an andere vermitteln zu können.
- die Psalmen als Gebete Israels und der Kirche einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte (Kunst, Literatur, Musik ...) in ihrer transformierenden Aussagekraft zu verstehen und sie kreativ erschließen zu können.
- die Bedeutung der Weisheitsliteratur für die konkrete Lebensgestaltung (Weisheit als Erfahrungswissen) und für die theologische Reflexion zu erfassen, alttestamentliche Erzählliteratur anhand beispielhaft erschlossener Texte zu verstehen und sie mit außerbiblischer Literatur ins Gespräch bringen zu können.

Neues Testament

Die Studierenden können

- zentrale Texte der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur exegetisch analysieren und interpretieren.
- aktuelle Diskussionen in der neutestamentlichen Forschung kritisch reflektieren und selbstständig Position beziehen.
- kreativ mit Texten umgehen.
- einflussreiche Tendenzen der kirchlichen und gesellschaftlichen Wirkungsgeschichte neutestamentlicher Texte aufzeigen und verantwortlich bewerten

Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Ekklesiologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Eschatologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Ezechiel
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	5	Titel:	Das Urchristentum in einer multireligiösen Welt
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	5	Titel:	Der Römerbrief
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Stefan Schreiber

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-22-FW				
<i>Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Bioethische Problemfelder am Anfang/ Ende des Lebens/Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral</i>	2		
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2		
3	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Patristik I oder Patristik II</i>	2		
4	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik

	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das traditionelle Tötungsverbot in der Moraltheologie ➤ die Debatte zu Abtreibung und Sterbehilfe ➤ Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik ➤ die Debatte zu Patientenverfügung ➤ Humanwissenschaft, Biomedizin und Ethik ➤ Gesundheit und Krankheit und das Gesundheitswesen ➤ Menschen mit Behinderung und das Verbot der Sklaverei ➤ Organtransplantation ➤ Embryonen- und Stammzellforschung ➤ vertiefte Auseinandersetzung mit den Problemfeldern der Bioethik ➤ ethische Orientierung in den Fragen der modernen Bioethik ➤ Das Verständnis von Sexualität, Ehe und Familie ➤ Historische Leitlinien der Sexual-, Ehe- und Familienmoral ➤ Empfängnisverhütung, Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie ➤ Konkrete Problemfelder der Sexual-, Ehe- und Familienmoral <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin ➤ Zentrale deutschsprachige Entwürfe der Umweltethik: <ul style="list-style-type: none"> • Physiozentrik • Biozentrik

	<ul style="list-style-type: none"> • Pathozentrik • Anthropozentrik <ul style="list-style-type: none"> ➤ Leitbild Nachhaltigkeit ➤ Prinzipien und Grundnormen der Umweltethik ➤ Verhältnis der Umweltethik zur Politischen Ethik, Wirtschaftsethik und Bildungsethik <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die verschiedenen Interpretationen des Tötungsverbots und die Problemfelder der Bioethik differenziert darstellen und metaethisch und normativ-ethisch bewerten. ➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der einschlägigen lehramtlichen Texte, die Position des Lehramtes in Fragen des Tötungsverbot und der Bioethik darzulegen und deren Leitlinien für den biomedizinischen Diskurs fruchtbar zu machen. ➤ sind der Lage, aufgrund ihrer Kenntnis der Grundzüge der katholischen Ehemoral in Geschichte und Gegenwart, die Position des katholischen Lehramtes in Fragen der Sexual-, Ehe- und Familienmoral darzulegen. ➤ können die Entwicklungen in der Sexual-, Ehe- und Familienmoral – vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen – kritisch bewerten. ➤ sind eigenständig in der Lage, Leitlinien zur Orientierung in aktuellen Problemfeldern der Sexual-, Ehe- und Familienmoral zu entwickeln. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p>

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin begreifen. ➤ verfügen über Kenntnisse der zentralen deutschsprachigen Entwürfe der Umweltethik ➤ können das Leitbild Nachhaltigkeit selbstständig reflektieren und als Fokus der Umweltethik selbstständig anwenden. ➤ sind in der Lage, Prinzipien der Umweltethik argumentativ zu verwenden. ➤ können umweltethische Maßgaben in Beziehung zu politisch-ethischen, wirtschaftsethischen und bildungsethischen Problemstellungen setzen <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Fachspezifika/ Bemerkungen	AKG/ Patristik; MNKG: Die hier zu wählenden Themenkreise sollen sich nicht mit denen des Aufbaumoduls 3 überschneiden.

Nr.	1	Titel:	Ethik des Lebens I: Tötungsverbot
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Toleranz und Intoleranz in der Geschichte des abendländischen Christentums
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Toleranz und Intoleranz in der Geschichte des abendländischen Christentums
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Auf dem Weg zum Heil. Jenseitsvorsorge im Mittelalter
Lehrform		Vorlesung	

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dr. Ines Weber
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Das Papsttum in der Moderne
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Jörg Ernesti		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-23-FW				
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90

3	<u>Seminar/ Kurs:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		6	9	270

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle am Studium beteiligten Fächer
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schärtl
Inhalte	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
Kompetenzen/ Lernergebnis	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilnoten.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Ezechiel
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Einführung in die zentralen Themen der Geschichte Israels
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Lebenssituation und Bräuche im Judentum Einführung in das Judentum
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Henry Brandt	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Methoden der Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Bibelkunde des Alten Testaments
Lehrform		Vorlesung	

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Alles Seifenblasen – Das Buch Kohelet
Lehrform		Seminar (Blockveranstaltung)	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Jürgen Werlitz	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Einführung in die hebräische Sprache
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Dr. Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Verstockung Israels
Lehrform		Oberseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	„Wenn jemand im Umfeld der Kirche schändliche und Gelächter erregende Lieder singt, soll er ein Jahr büßen.“ Die frühmittelalterlichen Bußbücher als eine noch unentdeckte Quelle der Gesellschafts- und Theologiegeschichte des Mittelalters
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Ines Weber
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Auf den Spuren des Apostels Paulus
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Geschichte der ökumenischen Bewegung
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Jörg Ernesti
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Amt und Charisma
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gerda Riedl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	„Jesu Blut, vergossen für viele.“ Theologische Dimensionen des Kelchwortes Jesu.
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Christlicher Glaube im Gespräch mit Islam und Buddhismus. Einführung in die interreligiösen Diskurse und ihre religionswissenschaftlichen Voraussetzungen
Lehrform			Vorlesung

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Der neue Vulgär-Atheismus. (K)ein Thema für die Theologie?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	„Homo factus est“ – Über Offenbarung und Offenbarungstheologische Ansätze
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Judith Summer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Immer ehrlich? Lüge, Wahrheit und Wahrhaftigkeit aus ethischer Perspektive
------------	------------	---------------	---

Lehrform	Seminar
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Christoph Hausladen
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Aktuelle Fragen der Moralthologie
Lehrform			Oberseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform			Hauptseminar

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Einführung in die Logik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärftl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Anselms philosophische Theologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärftl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Modelle des Handelns Gottes
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Veronika Wegener
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Neues Testament unterrichten (RS/GY) Bibeldidaktik in Theorie und Praxis
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Wertebildung im Religionsunterricht (RS/GY)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (HS/RS/GY)
Lehrform			Seminar

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Religionsunterricht innovativ II (Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe 2013)
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Jugend@Kirche. Chancen und Herausforderungen der Jugendpastoral heute
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen der Krankenseelsorge
Lehrform			Seminar

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	3	Titel:	Feiern des Paschamysteriums in Kirchenjahr und Tagzeitenliturgie
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Stefan Geiger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation
------------	----------	---------------	---

Lehrform	Kurs
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	De Processibus Matrimonialibus
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie
Lehrform			Blockseminar in Rom
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Systematische Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Biblische Spiritualität
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

FB-Gy-VF-kRe

Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **5 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Ezechiel
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Einführung in die zentralen Themen der Geschichte Israels
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Lebenssituation und Bräuche im Judentum Einführung in das Judentum
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Henry Brandt
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Methoden der Exegese
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Bibelkunde des Alten Testaments
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Alles Seifenblasen – Das Buch Kohelet
Lehrform		Seminar (Blockveranstaltung)
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Jürgen Werlitz
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur
Lehrform		Blockseminar

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Einführung in die hebräische Sprache
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Das Urchristentum in einer multireligiösen Welt
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Der Römerbrief
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien – Theologie des NT,I
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hanna-Maria Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Methoden der neutestamentlichen Exegese
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Thomas Schumacher		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	„Der Weg zum Glück“ – Ehe und Familie im Wandel der Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Dr. Ines Weber
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Prüfungs- und Zeitmanagement
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Ines Weber
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	„Wenn jemand im Umfeld der Kirche schändliche und Gelächter erregende Lieder singt, soll er ein Jahr büßen.“ Die frühmittelalterlichen Bußbücher als eine noch unentdeckte Quelle der Gesellschafts- und Theologiegeschichte des Mittelalters
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dr. Ines Weber
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Moderner Kirchenbau in der Diözese Augsburg
Lehrform		Exkursion
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Dr. Thomas Groll/ Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Auf den Spuren des Apostels Paulus
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Geschichte der ökumenischen Bewegung
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Jörg Ernesti
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Amt und Charisma
			Seminar
			s.o.
			s.o.
			s.o.
			siehe Digicampus
			Prof. Dr. Gerda Riedl
			siehe Digicampus
			siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Christlicher Glaube im Gespräch mit Islam und Buddhismus. Einführung in die interreligiösen Diskurse und ihre religionswissenschaftlichen Voraussetzungen
			Vorlesung
			s.o.
			s.o.
			s.o.
			Digicampus
			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
			Digicampus
			Digicampus

Nr.		Titel:	Einführung in die Theologie Joseph Ratzingers/Benedikt XVI.
			Vorlesung

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Der neue Vulgär-Atheismus. (K)ein Thema für die Theologie?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Eschatologie bei Joseph Ratzinger
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ P. Dr. Justinus Pech OCist
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Raum. Leib. Bild.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	„Homo factus est“ – Über Offenbarung und Offenbarungstheologische Ansätze
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Judith Summer
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Ethik des Lebens I: Tötungsverbot
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Immer ehrlich? Lüge, Wahrheit und Wahrhaftigkeit aus ethischer Perspektive
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Aktuelle Fragen der Moralthologie
Lehrform		Oberseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Medien, Gesellschaft, Ethik
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	

Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!
Lehrform	Hauptseminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

Nr.	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform	Hauptseminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

Nr.	Titel:	Einführung in die Logik
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	

Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Anselms philosophische Theologie
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

Nr.	Titel:	Modelle des Handeln Gottes
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

Nr.	Titel:	Neues Testament unterrichten (RS/GY) Bibeldidaktik in Theorie und Praxis
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit	Digicampus	

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	Titel:	Wertebildung im Religionsunterricht (RS/GY)
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Religionsunterricht innovativ II (Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe 2013)
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit		Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	Titel:	Sakramentenpastoral
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Jugend@Kirche. Chancen und Herausforderungen der Jugendpastoral heute
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen der Krankenseelsorge
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Verfassungsrecht
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Elmar Güthoff	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	De Processibus Matrimonialibus
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie
Lehrform			Blockseminar in Rom
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Systematische Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	Titel:	Biblische Spiritualität
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Rhetorik
Lehrform		Blockkurs für Laientheologen (MagTheol) und Lehramtstudierende
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Patrick Lang
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Stimmbildung
Lehrform		Blockkurs für Laientheologen (MagTheol) und Lehramtstudierende
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Irene Frank
Raum/ Uhrzeit		Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------